

Jahrgang 217

Nr. 267

Belegpreis: 10 Pfennig... Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62... Anzeigenspreis: Die Spaltenpreise...

Halle-Saale Mittwoch, 12. November 1924

Anzeigenspreis: Die Spaltenpreise... Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30...

Das Programm Baldwins

Die Ministerreden in Guildhall

Die Wahl in Anhalt

Das Regierungsprogramm des englischen Kabinetts

London, 11. November. Minister des Premierminister Baldwin mit lauter Stimme... Das Programm des Kabinetts...

Die Dankbarkeit Europas für seine Solidarität und Mitarbeit... Die englische Regierung... Die Erfüllung dieses Bundes...

Wir sehen, sagte Baldwin, auf der Grundlage des Vertrages... Die Lage in China bereitet schwere Sorgen... Die englische Regierung...

Die Linde überflügelt sich im Triumphgehul. Sie hat einen Erfolg errungen... Die Wahl in Anhalt...

Das Anhalter Ergebnis ist nun zwar nicht so, daß... Die Wahl in Anhalt... Die Wahl in Anhalt...

Die Pariser Presse über Baldwins Rede... Paris, 11. November... Die Rede Baldwins...

Die Rede auf dem Boden des Friedensvertrages... Die Rede auf dem Boden des Friedensvertrages...

Die Rede auf dem Boden des Friedensvertrages... Die Rede auf dem Boden des Friedensvertrages...

Die Rede auf dem Boden des Friedensvertrages... Die Rede auf dem Boden des Friedensvertrages...

Die Rede auf dem Boden des Friedensvertrages... Die Rede auf dem Boden des Friedensvertrages...







# Aus aller Welt

## Fliegerleutnant Udet tödlich verunglückt

Am 10. November, 10. November.  
Der geflügelte Flugmeister Udet erlitt bei einem Kampfflug über die Ostsee ein schweres Unglück. Bei einem Kampfflug über die Ostsee erlitt er ein schweres Unglück. Bei einem Kampfflug über die Ostsee erlitt er ein schweres Unglück.

## Zwei Autounfälle

Bei einem Autounfall in Dresden, 8. November.  
Am Donnerstag gegen drei Uhr morgens trug sich in Dresden ein Autounfall zu. Ein mit 22 Personen besetztes Automobil wurde von einem Kleinwagen überfahren.

## Schwere Bluttat in Dresden

Dresden, 8. November.  
Am Donnerstag gegen drei Uhr morgens trug sich in Dresden ein Autounfall zu. Ein mit 22 Personen besetztes Automobil wurde von einem Kleinwagen überfahren.

## Jugendliche Verbrechen

New-York, 10. November.  
Zwei zwölfjährige Knaben haben einen dreißigjährigen Schulfreund getötet und seine Leiche im Sumpf vergraben. Die beiden trübsinnigen Verbrechen.

## Schweres Automobilunglück

Am 10. November, 10. November.  
Der geflügelte Flugmeister Udet erlitt bei einem Kampfflug über die Ostsee ein schweres Unglück. Bei einem Kampfflug über die Ostsee erlitt er ein schweres Unglück.

## Zwei Autounfälle

Bei einem Autounfall in Dresden, 8. November.  
Am Donnerstag gegen drei Uhr morgens trug sich in Dresden ein Autounfall zu. Ein mit 22 Personen besetztes Automobil wurde von einem Kleinwagen überfahren.

## Schwere Bluttat in Dresden

Dresden, 8. November.  
Am Donnerstag gegen drei Uhr morgens trug sich in Dresden ein Autounfall zu. Ein mit 22 Personen besetztes Automobil wurde von einem Kleinwagen überfahren.

## Jugendliche Verbrechen

New-York, 10. November.  
Zwei zwölfjährige Knaben haben einen dreißigjährigen Schulfreund getötet und seine Leiche im Sumpf vergraben. Die beiden trübsinnigen Verbrechen.

## Ein unheimlicher Vorfalle

Ein unheimlicher Vorfalle. „Albert“ meldet aus Persigian, daß Polizeibeamte einen panischen Menschen aus einem Gefängnis herausholten, der in seinem Gefängnis 15 geladene Brownings mit sich führte. Auf Grund eines erneuten Durchsuchens des Gefängnisses wurden noch 20 Patronen beschaffen und der Gefangenenschlüssel gesichert. Weiter die Beschaffenheit der Waffen ist eine Untersuchung eingeleitet.

## Erbeben in Ägypten

Erbeben in Ägypten. In Ägypten haben sich am Donnerstagabend 9 Uhr und Freitag früh 10 Uhr neue Erdbeben ereignet. Einige Gebäude sind beschädigt. Aus mehreren Dörfern führte die Bevölkerung, von Angst getrieben, auf freies Feld.

## Preisbuch der Straße

Preisbuch der Straße. Von Thomas Carlyle. Ausgabe in einem Bande, beiliegend und eingeleitet von Karl Hinrichsen. 585 Seiten Großformat mit 16 Holzschnitten nach Originalen von Adolf von Menzel. 8. durchgesehene Ausgabe. 30,- 41. Kaufpreis. Preis auf halbesem Papier in Ganzleinen 12 Mark. Carlisle's „Friedrich“ steht noch heute an erster Stelle, wenn man auf das Erstellen der Gesamtpersonlichkeit, die „Geist“ des großen Königs des Hauptgenies legt. Nur der Umfang des Originals (8 Bände) mußte der lebendigen Wirkung des Werkes von Jahrzehnt zu Jahrzehnt mehr im Wege stehen. Diefem Uebelstand sucht die vorliegende Ausgabe abzuwehren, indem sie durch geistige Kürzungen und vorsichtige Bearbeitung allein ein künstlerisch abgeschlossenes und abgerundetes Bild des großen Königs herbeiführt. Die wunderbare Epochen- und Weltanschauung, die mit wenigen charakteristischen Strichen eine gesamte Persönlichkeit so zu zeichnen, daß sie sich unaussprechlich einprägen, lassen uns von der ersten bis zur letzten Seite. Und es ist unmöglich, alle Gedanken und Empfindungen zu schildern, die dies geistreiche Werk hervorruft. Die uns vorliegende neue Auflage des merkwürdigen Buches hat durch die Ausgabe von 16 Holzschnitten nach Originalen von Adolf von Menzel gegen die bisherige noch wesentliche Bereicherung erfahren. Das Werk ist auf billiges halbesem Papier gedruckt und in Ganzleinen gebunden.

## Das Wetter am Mittwoch

Das Wetter am Mittwoch. Voraussichtliches Wetter am Mittwoch. Das morgige westliche Tief hat heute ein Minimum bei Island bis 725 Millimeter erreicht, es hat aber noch Osten zu seine Fortbewegung gemacht. Ueber Norwegen hat sich ein neuer Hochdruck ausgedehnt. Die Höchsttemperatur war unbedeutend.

## Vorausichtige Witterung am 12. November

Vorausichtige Witterung am 12. November. Voraussichtliches Wetter am 12. November. Voraussichtliches Wetter am 12. November.

## Besser als Yohimbin allein

Besser als Yohimbin allein. Besser als Yohimbin allein. Besser als Yohimbin allein. Besser als Yohimbin allein.

## Teilhaber!

Teilhaber! Teilhaber! Teilhaber! Teilhaber! Teilhaber!

## Butter- und Käsegroßhandlung

Butter- und Käsegroßhandlung. Butter- und Käsegroßhandlung. Butter- und Käsegroßhandlung. Butter- und Käsegroßhandlung.

## Angebote

Angebote. Angebote. Angebote. Angebote. Angebote.

## Mietgelude

Mietgelude. Mietgelude. Mietgelude. Mietgelude. Mietgelude.

## Geldverle

Geldverle. Geldverle. Geldverle. Geldverle. Geldverle.

## Mietgelude

Mietgelude. Mietgelude. Mietgelude. Mietgelude. Mietgelude.

## Wingmaschinen

Wingmaschinen. Wingmaschinen. Wingmaschinen. Wingmaschinen. Wingmaschinen.

## Geschäftsmann

Geschäftsmann. Geschäftsmann. Geschäftsmann. Geschäftsmann. Geschäftsmann.

## Hypotheken

Hypotheken. Hypotheken. Hypotheken. Hypotheken. Hypotheken.

## Kola-Dult zur Nervenregung

Kola-Dult zur Nervenregung. Kola-Dult zur Nervenregung. Kola-Dult zur Nervenregung. Kola-Dult zur Nervenregung.

## Verlangen Sie Kola-Dult umsonst!

Verlangen Sie Kola-Dult umsonst! Verlangen Sie Kola-Dult umsonst! Verlangen Sie Kola-Dult umsonst! Verlangen Sie Kola-Dult umsonst!

## Kupferkessel

Kupferkessel. Kupferkessel. Kupferkessel. Kupferkessel. Kupferkessel.

## Raufigelude

Raufigelude. Raufigelude. Raufigelude. Raufigelude. Raufigelude.

## Smoking

Smoking. Smoking. Smoking. Smoking. Smoking.

## Kinderpommes

Kinderpommes. Kinderpommes. Kinderpommes. Kinderpommes. Kinderpommes.

## Speisemöhrchen

Speisemöhrchen. Speisemöhrchen. Speisemöhrchen. Speisemöhrchen. Speisemöhrchen.

## Gesichts-ausschlag

Gesichts-ausschlag. Gesichts-ausschlag. Gesichts-ausschlag. Gesichts-ausschlag. Gesichts-ausschlag.

## Grundstück

Grundstück. Grundstück. Grundstück. Grundstück. Grundstück.

## Bekanntmachung

Bekanntmachung. Bekanntmachung. Bekanntmachung. Bekanntmachung. Bekanntmachung.

## Bekanntmachung

Bekanntmachung. Bekanntmachung. Bekanntmachung. Bekanntmachung. Bekanntmachung.

## Ein bis zwei Morgen Land

Ein bis zwei Morgen Land. Ein bis zwei Morgen Land. Ein bis zwei Morgen Land. Ein bis zwei Morgen Land.

## Belgische Wallach- u. Stutfohlen

Belgische Wallach- u. Stutfohlen. Belgische Wallach- u. Stutfohlen. Belgische Wallach- u. Stutfohlen. Belgische Wallach- u. Stutfohlen.

## Schloßgut Blendorf

Schloßgut Blendorf. Schloßgut Blendorf. Schloßgut Blendorf. Schloßgut Blendorf. Schloßgut Blendorf.

## Empfehle eine große tolle Kadmal

Empfehle eine große tolle Kadmal. Empfehle eine große tolle Kadmal. Empfehle eine große tolle Kadmal. Empfehle eine große tolle Kadmal.

## Alde-, Wagen- und Arbeitspferden

Alde-, Wagen- und Arbeitspferden. Alde-, Wagen- und Arbeitspferden. Alde-, Wagen- und Arbeitspferden. Alde-, Wagen- und Arbeitspferden.

## Kühe

Kühe. Kühe. Kühe. Kühe. Kühe.

## Gute rote Speisemöhrchen

Gute rote Speisemöhrchen. Gute rote Speisemöhrchen. Gute rote Speisemöhrchen. Gute rote Speisemöhrchen.

## Rittergut Dömmis

Rittergut Dömmis. Rittergut Dömmis. Rittergut Dömmis. Rittergut Dömmis. Rittergut Dömmis.

Ihre in Deflig a Saale am 8. November erfolgte Trauung zeigen an  
**Agnes Geese geb. Felber**  
**Martha Geese**  
 Regierungsrat a. D.  
 Aschanaische h. Eschde  
 (Kroa. Coll.)

Mittwoch 7 1/2 Uhr  
**Sommernachtsraum.**  
 Donnerstag  
**„Medea“.**  
 Die zweite Rate  
 der Freitag-Blankarten  
 wird bis Donnerstagabend  
 entzogen.

**Modernes Theater.**  
 Donnerstag von 7 1/2 Uhr  
**Cabarett-Theater-Ball**  
 von 6 Uhr abends bis 1 Uhr  
**Nacht-Schlachtfest**  
 wozu alle eingeladen sind.

**5. Wahl-  
 Versammlung**  
 Mittwoch, den 12. November, abends 8 Uhr  
 im Spiegelsaal des „Wintergartens“  
 Saalöffnung 7 Uhr  
 Landtagsabgeordneter Rektor Herrmann  
 spricht über  
**„Preußen-Deutschland auf  
 dem Wege des Untergangs“**  
 Freie Aussprache Eintritt frei  
 Tretet ein für Schwarz-weiß-rot und für die  
**Deutschnationale Volkspartei!**

Am 10. November verschied nach kurzem Krankenlager  
 im Alter von 86 Jahren unsere liebe Mutter, Schwieger- und  
 Großmutter  
**Frau Emilie Dornbusch**  
 geb. Klepzig.  
 Niemberg, den 10. November 1924.  
 Im Namen der Hinterbliebenen  
**Familien Ernst und Otto Dornbusch.**

**Restaurant  
 Hohenzollernhof**  
 Magdeburger Straße 65.  
 Vernehmes behagliches Verkehrslokal  
 Diners - Soupers,  
 Reichhaltige Mittag- und Abendkarte  
 zu angemessenen Preisen.  
 Jeden Donnerstag Spezialgerichte.  
 Allabendlich vornehmes  
**Künstler-Konzert.**

Am 7. November rief Gott der Herr  
 meinen innigstgeliebten Mann, unseren  
 herzlichsten Vater, Schwieger- und  
 Großvater, den  
**Oberpfarrer und Propst emer.  
 Theodor Goltze**  
 nach kurzem Kranksein im Alter von  
 77 Jahren zu sich.  
 In tiefem Schmerz zeigt dies im  
 Namen der Hinterbliebenen an  
**Frau Anna Goltze**  
 geb. Greger.  
 Bad Schmiedeberg, den 8. Nov. 1924.

**Echtsilberne**  
**Kaffee-,  
 Mokka-,  
 Tee- u.  
 Rahm-  
 Geschirre.**  
 Jedes Stück 800 ge-  
 zeichnelt, empfindlich  
 als vorzügliche  
**Kapital-Anlage**  
**Juwelier Tittel**  
 Goldene  
 Medaillen 1921 und 1922.

**Gastwirtschaft Zoologischer Garten.**  
 Heute Dienstag, abends 8 1/2 Uhr  
**Der fünfte moderne  
 Tanz - Sport - Abend.**  
 Musik ausgeführt von der ersten Halleschen  
 Tanz-Sport-Kapelle (a la Wenstrup).  
 Abonnenten des Zoologischen Gartens  
 und Dauerkartennhaber Wittekind zahlen  
 halbe Preise. - Eintritt 1,- Mark.

**Laurentius- u. Stephanusgemeinde.**  
 Unser alljährlicher **Missionsverkauf**  
 findet Mittwoch, den 12. Nov., vormittags 10 bis  
 1/8 Uhr, Albrechtstr. 27 (Gemeindehaus) statt.  
 Um 5 Uhr: Musik und Vortrag.  
 Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

**Händel-Verein**  
 Donnerstag, d. 20. November, abends 8 Uhr  
 Aula der Universität  
**Lotte Leonard (Berlin)**  
 Dr. Hans Gaartz (Halle).  
 Alte deutsche Lieder, Lucrezia-Kantate v. Händel,  
 Lieder von Mozart und Schubert.  
 Karten 4-1 M. bei R. Koeb, Alte Promenade.

**„Phonola  
 Flügel,  
 Pianinos**  
**A. Hoffmann**  
 am Riebeckplatz.

**Deutsche Volkspartei.**  
 Mittwoch, den 12. November, abends 8 Uhr im Saal des Rest.  
**„Mars la Tour“**  
**Oeffentliche Wahlversammlung.**  
 Es spricht:  
 Landtagsabgeordnete Frau von Kulesza  
 über  
**„Kulturfragen der Gegenwart“.**  
 Eintritt frei Wichtig für Frauen! Freie Aussprache!

**Nicht  
 1 Paket Seifenpulver  
 sondern  
 1 Paket Dixin**  
 müssen Sie verlangen-dann  
 haben Sie die Sicherheit einwirk-  
 lich hochwertiges Erzeugnis zu  
 erhalten! **Dixin** ist ein preis-  
 wertes Seifenpulver von ausge-  
 zeichneter Walchwirkung und für  
 jeden Walchzweck geeignet.

**Schurig's Waldkater.**  
 Mittwoch, den 12. November  
**Kaffee-Konzert.**  
 Eintritt frei.  
**Pfann- u. Spritzkuchen.**

**Kurhaus Wittekind**  
 Morgen Mittwoch, 4 Uhr nachm.,  
**gr. Kaffee - Konzert**  
 bei freiem Eintritt, ausgeführt von dem gesamten  
 Wittekind-Orchester.  
 Leitung: Herr Kapellmeister Benno Pflitz 25 Künstler.  
 8 Uhr abends  
**Gesellschaftsabend mit Tanz**  
 für Dauerkartennhaber.

**Saalschloß-Brauerei**  
 Morgen Mittwoch 4 Uhr  
**Gr. Künstler-Konzert**  
 (Eintritt frei.) 1/2 8 Uhr  
**Der vornehme Tanzabend**

**Sprech-Apparate**  
 vom Guten des Besten, nach auf Teilzahlung.  
 Preisliche Auswahl  
**VOX**  
 Schallplatten, Grammophon Parlophon u. a.  
**Piano-Ritter,**  
 Leipziger Straße 78.

Dienstag, 18. Novbr. 8 Uhr  
 im „Thalassaal“  
 Einziges Gastspiel  
 der berühmten Tänzerin  
**Ruth Schwarzkopf**  
 mit ihrem Partner Ferry Dworak  
 in ihren neuesten Tanzschöpfungen!  
 Ernastes und Heiteres in bunter Folge.  
 Pressesstimmen: Berlin: ... nur wenige kommen ihr  
 gleich. Breslau: ... so begrüßen wir in Ruth  
 Schwarzkopf die deutsche Korymbal! Darmstadt:  
 Ein Abend der unsagbar beglückte! Kassel: ... schon  
 die Kostime waren schenswert!  
 Flügel: Steinway & Sons; Vertreter: B. Döll.  
 Karten zu 4, 3, 2, 1, 50 M. bei Helertich Hothan.

**Lehmann & Härzer**  
 Albrechtstraße 39  
**Spezialgeschäft für  
 Korb-Möbel u. Korb-Waren**  
 Korbessal von 7,50 M. an  
 Handkörbe von 1,00 M. an

Den geehrten Landwirten und Viehhaltern von  
 Lauchstädt u. Umgeb. zur Kenntnis, daß ich mich  
 in **Lauchstädt als  
 Tierarzt**  
 niedergelassen habe.  
**R. Rockendorf,**  
 prakt. Tierarzt  
**Parkstraße Nr. 178.**  
 Telefon Nr. 120.  
 Ihr bitten unsere geehrten Leser,  
 nur bei uns allein zu kaufen.

**Schweres Speisezimmer,**  
 echt Eiche, dunkelbraun gebeizt, fomal 1,12  
 veräußert. Of. unter L. A. 122  
**Invaliddendank, Schwetochest.**

**Für Fabric- oder Wohnbedürfnisse**  
**3 Strebel-Brico-Heizkessel**  
 für Niederdruckdampf oder Wasserdampf mit  
 autanumen 42 qm Heizfläche, ist neuvermehrt  
 einseitig oder autanumen 18 qm Heizfläche  
 einseitig mit Dampfdruck 10/15  
 Ferner: 1. Strebel-Niederdruckdampf-  
 kessel mit 7 qm Heizf. für Stoßenergie  
 notwendig für bestimmten Gebraue.  
 Angebe unter Z. 2995 an die Beilage  
 dieser Zeitung.

**Musikapparat  
 Schallplatte**  
 Günt. Soliman  
 Reparaturen,  
 Julius Kegel  
 Sternweg 33  
 Sternberger Str.

**Wecker-Uhr**  
 in großer Auswahl  
 von 3 M. an  
**Amand Wul**  
 Kleinschmidten

**Piano**  
 Harmonium  
 Reparatoren  
**Eiders,**  
 Ackerstr. 10  
 am Piano

**Schlaf-  
 zimmer**  
 in Eiche,  
 Mahagoni, Nubel  
 liefert billig  
**G. Schallig**  
 Gr. Märkerstr. 20  
 am Markt.

Vorzügliche be-  
 schlagnete  
**Wirtswaare**  
 prapriert bei  
**Ed. Sorg**  
 Kolonialwaren  
 Hermannstraße  
 Telefon 163.

# Halle und Umgebung

Halle, 11. November.

## Neue Wege zu Bau und Siedlung

Zu diesem Thema sprach Dr. Hartwich, Geschäftsführer der Heimbank N.-O. Berlin, am Sonntag im Auditorium magna der Universität in einer öffentlichen Veranstaltung, zu der der Landesverband Sachsen-Anhalt-Züringern im Weichsland der Arbeitervereine E. S. eingeladen hatte. Die Vorlesung des Verbandes, Frau S. 10 r o - Halle, konnte unter den Erscheinungen eine Reihe von Persönlichkeiten der Wissenschaft, der Stadtverwaltung, der Wirtschaft, der Presse und der politischen Parteien teilnehmen. Dr. Hartwich, ein erfahrener Fachmann auf dem Gebiet moderner Siedlungsorganisation betonte dann eingangs seiner Rede die bevölkerungspolitische Notwendigkeit, durch bewußte Siedlung eine Umgestaltung der Wohnungsverhältnisse und der gesellschaftlichen Verhältnisse notwendig zu machen. Die wichtigsten, moralischen, jugendberuflichen und wirtschaftlichen Vorzüge solcher Siedlungsarbeit sind überzeugend. Wie ist nun aber die Verwirklichung solcher Ziele zu denken? In einer Zeit, wo Kredit so teuer wie nie gegenwärtig ist gerade für den kleinen Mann die Möglichkeit zum Siedlungsneubau in fremde Bezirke gerichtet. Die Siedlungs- und Siedlungsverbände können unter Umständen ein Mittel werden, um die Finanzierung der Siedlung zu erleichtern. Die Finanzierung der Siedlung wird durch die Tätigkeit der Siedlungsverbände erleichtert, welche sich in Anbetracht der hohen Baukosten auch mit sehr hohen Tilgungsraten belassen. Den Wegweiser zum Siedlungsneubau weist Dr. Hartwich vor allem in einer gewissen rationellen Ausnutzung und Anwendung des geltenden Siedlungsrechts.

1. Das Gesetz zur Befreiung der dringenden Wohnungsnot sieht unter bestimmten Voraussetzungen die Befreiung von Siedlungsland durch Enteignung vor. Entsprechende Anträge sind den zuständigen Kommunen zu stellen.

2. Das Reichsheimtätengesetz gibt die Grundlage zur Beschaffung städtischen und kommunalen Siedlungslandes. Weiter waren beide Gesetze in Preußen mangels wirksamer geeigneter Durchführungsvorgaben nicht voll ausgeführt.

3. Die Hausinhabern stehen gleichfalls als Bauaufseher zur Verfügung. Mit derartigen Hypotheken kann das zu erwerbende Haus bis 7/8 des Wertes beliehen werden. Weiter ist die Möglichkeit der Belegung an den meisten Orten zu den festgesetzten Zinsen gerichtet. Die Finanzierung der Siedlung ist hierüber weiter zu klären. Auf die Verwirklichung der Siedlungsarbeit bei der Belegung ist gleichfalls hinzuwirken.

4. Die Vergebung des Erbbaurechts sollte sich gleichfalls bei den Kommunen als geeignete Maßnahme mehr als auswirken. Die Kommunen sind zu prüfen, ob sie die Siedlungsarbeiten in eigenen Hypothekenbanken, mit denen die Heimbank N.-O. zusammenarbeitet, auch in diesem Falle erteilt, wo doch ein dringliches Recht an Grund und Boden nicht gegeben ist.

5. Die Siedlungsarbeiten sind als Siedlungsarbeiten zu betrachten. Einzelne Maßnahmen werden sich bereit finden, um die Siedlungsarbeiten zu fördern. Die Siedlungsarbeiten werden gemäß der Vermögenslage bereits ihren Charakter. Einredenwert ist ferner, daß der Staat durch die Übernahme der Garantie für die 2. Hypothek des Siedlungslandes unterstützt, wie er in der gleichen Weise für die Siedlungsarbeiten tätig ist. Das kann jedoch nicht als Siedlungsarbeiten zu betrachten. Einmal ist die Siedlungsarbeiten als Siedlungsarbeiten zu betrachten, die Heimbank N.-O. in Berlin ist gleichfalls ein Siedlungsunternehmen.

Den heute beschlossenen aufgenommenen praktischen Vorarbeiten bei Sachfragen schloß sich eine Diskussion an, die das Gesagte zum Teil wertvoll ergänzte.

## Kommunistische Ausbreitungen

Gestern sammelten sich gegen 4 Uhr nachm. in der Reihenstraße in der Nähe der Produktionsgenossenschaft größere Menschenmengen an, um die Teilnehmer am Roten Frontkampftag in Halle anzukommen. Es mußte zur Klärung der Straße geschritten werden. Dies führte mehrfach durchgeführte Verhinderungen. Eine Frau begriff sich hierbei an einem Polizeibeamten und wurde mehrfach ins Gesicht. Gegen 5.30 Uhr nachm. bildeten sich erneut Menschenansammlungen. Diese wurden seitlich von der geschlossenen Zug des Roten Frontkampfbundes angeordnet. Die Teilnehmer wurden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert. Die Beamten wurden teilweise an der Hand genommen und an Boden geworfen. Einer davon wurde mit einem Stein auf den Kopf geschlagen. Die Teilnehmer wurden teilweise an der Hand genommen und an Boden geworfen. Einer davon wurde mit einem Stein auf den Kopf geschlagen. Die Teilnehmer wurden teilweise an der Hand genommen und an Boden geworfen. Einer davon wurde mit einem Stein auf den Kopf geschlagen.

## „Die Politik des Stahlhelm“

Der Führer der Ortsgruppe Halle des Stahlhelm, Rüdiger von Helmreich, wird uns geschrieben:

Im Nr. 385 des „Mitteldeutschen Kurier“ sind auf Seite 8 unter der Überschrift „Die Politik des Stahlhelm“ und unter dem Titel „Die Politik des Stahlhelm“ die Behauptungen aufgestellt, die unten wiedergegeben sind:

„Es trifft nicht zu, daß ich in der fraglichen Veranlassung der Zeitung, die nicht zum Stahlhelm gehören, beifolgende habe. In der zweiten Zeit meiner Arbeit, die lautet: „Deutsche Heimatschutz“ (Anknüpfung orientalistischer Abstammung), wurden mir nur die Worte näher bezeichnet, die mich beim Morgen der Redezeit mit mir in die „Halle-Deutscher Kurier“ Rump, Siedlungsverbände u. dgl. bezeichnen, und das waren ausschließlich die Worte: „Gott sei Dank ist es entgegen der Meinung des „Mitteldeutschen Kurier“ in Deutschland nicht so weit gekommen, daß die Bewohner unseres Vaterlandes durch den zweiten Weltkrieg in Gefahr zu geraten könnten.“

Die Zeitung, die unter den Stahlhelmsamerikaden in jener Veranlassung herrschte, war auch nicht, wie der „Mitteldeutsche Kurier“ meint, borbereitete Redezeit, sondern die unaufrichtige

klare Folge der unerhörten Provokationen, die sich viele Reichsbannerleute, zum marianen Drahtgebeten aufhebt, um Anfang der Verammlung an den anwesenden Stahlhelmsamerikaden vor sich lieferten.

Ich stimme mit dem „Mitteldeutschen Kurier“ infolgedessen überein, als ich nicht bemerkt habe, daß man mich mit Anspielungen bedroht hätte; es ist jedoch nicht ausgeschlossen, daß dies von mir bemerkt ist, was den Genossen vieler Reichsbannerleute entfallen dürfte.

Was eine „Entfernung“ der Stahlhelmsamerikaden aus dem Saale durch die Polizei kann keine Rede sein. Mir wurde vom Veranlassungsleiter das Wort entzogen. Daraufhin verließ ich mit meinen über 800 Mann abgehenden Kameraden die überfüllte Versammlung, um mich in die Halle zu begeben, die von den Delegierten der Demokratischen Partei unter sich zurückließ.

## Zu den Wahlen für den Preussischen Landtag

Da die Bestimmungen des § 15 des Reichswahlgesetzes, wonach unter gewissen Bedingungen die Untergruppen von 20 Wählern an Stelle von 600 unter die Wahlkörper der 80 Wähler in dem preussischen Wahlgebiet enthalten ist, macht der Landeswahlleiter zur Vermeidung von Irrtümern auf folgendes besonders aufmerksam:

Die Kreiswahlkörper für den preussischen Landtag müssen von 600 Wählern des Wahlkreises unterteilt sein und die beim Landeswahlleiter eingereichten Landeswahlkörper für den Kreiswahlkörper in beiden Fällen genügen 20 Untergruppen, falls es sich um Wahlkörper der Parteien handelt, die in dem letzten Landtage vertreten gewesen sind. Gleichwohl ist die Einziehung der Wahlkörper für die Nachwahl gefordert werden, daß die Untergruppen des Wahlkörpers in das Wahlverzeichnis eingetragen oder mit einem Wahlscheine versehen werden sind. Diese Bestimmungen sind von den zuständigen Gemeindebehörden auszuführen.

Ein vorläufiger Wählerverzeichniß. Am 30. Juli 1924 wurde einem jugendlichen Wähler im Vorraum der Stadtbank die Mitteilung gemacht, daß er nicht in den Wählerverzeichniß für den nächsten Reichstagswahlkörper aufgenommen worden sei. Er wurde darauf hingewiesen, daß er sich bei der Wahlbehörde zu melden habe. Er wurde darauf hingewiesen, daß er sich bei der Wahlbehörde zu melden habe. Er wurde darauf hingewiesen, daß er sich bei der Wahlbehörde zu melden habe.

Ein alter Wählerverzeichniß. Ein Frau wurde gefragt, ob sie in den Wählerverzeichniß für den nächsten Reichstagswahlkörper aufgenommen worden sei. Sie wurde darauf hingewiesen, daß sie sich bei der Wahlbehörde zu melden habe. Sie wurde darauf hingewiesen, daß sie sich bei der Wahlbehörde zu melden habe. Sie wurde darauf hingewiesen, daß sie sich bei der Wahlbehörde zu melden habe.

Die Deutschnationale Volkspartei hält am Mittwoch im Saal der Arbeitervereine in Halle eine Versammlung ab. Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert. Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert. Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert.

Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert. Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert. Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert. Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert. Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert.

Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert. Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert. Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert. Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert. Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert.

Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert. Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert. Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert. Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert. Die Teilnehmer werden durch die Polizei in Gruppen aufgefächert.

## Pintzeville-Fest der Landwehr 36er

Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz.

Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz.

Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz.

Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz.

Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz.

Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz.

Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz.

Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz.

Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz.

Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz.

Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz. Der Frontaufzug am Sonntag im großen oberen Stadtplatz.

HALTER WEINBRAND

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192411121-16/fragment/page=0007

DFG

